

# ALTES SCHLÖSSEL - LETTERBOX

(versteckt durch die 4½ Woinemer im November 2009)

**Stadt:** 69221 Dossenheim/Bergstraße

**Startpunkt:** Parkplatz „Waldlehrpfad Mühlital - Kirchberg“, Talstraße 51

**Landkarte:** Heidelberg Neckartal-Odenwald (Nr. 12) 1:20000

**Ausrüstung:** Kompass, Schreibzeug, Stempel, Stempelkissen, Logbuch

**Schwierigkeit:** (\*\*---) leicht-mittel

**Gelände:** (\*\*---) zu Beginn ein fairer Anstieg auf einem Waldweg, ein paar Waldpfade zwischendurch und am Finale natürlich querfeldein..., bedingt kinderwagengeeignet (bis auf das Finale)

**Dauer/ Länge:** ca. 2-2,5 Stunden/ ca. 5-6 km

Es ist schon viele Jahrhunderte her, seit Balduin, das Burrgespenst, ein richtiges Altes Schlössel hatte, in dem es nachts durch die Gänge und Kammern fegen konnte. Sein liebstes Hobby war es, die alten Rittersleut' zu erschrecken oder im Weinkeller gar deren Weinfässer leer zu trinken.



Doch die Geschichte (und leider auch ein paar böse Ritter aus der Nachbarschaft – wir erinnern uns noch zu gut an Ritter

Dummbert?!?) meinte es nicht gut mit den Burgherren und dem Gespenst und brachte die Mauern der Burg einst zum Einsturz.

Aber oje, ohne eigene Burg hat es ein Gespenst leider sehr schwer zum Spuken, und so versteckt es sich noch heute im Wald rund um die Überreste des Alten Schlössels und wartet auf Letterboxer, um diese zu erschrecken!

Doch denjenigen Letterboxern, die versprechen, bald auch andere Burgen zu erkunden, gibt Balduin für andere Burrgespenster einen Stempelgruß mit ins Logbuch!

Weitere Infos zum Alten Schlössel findet Ihr hier:

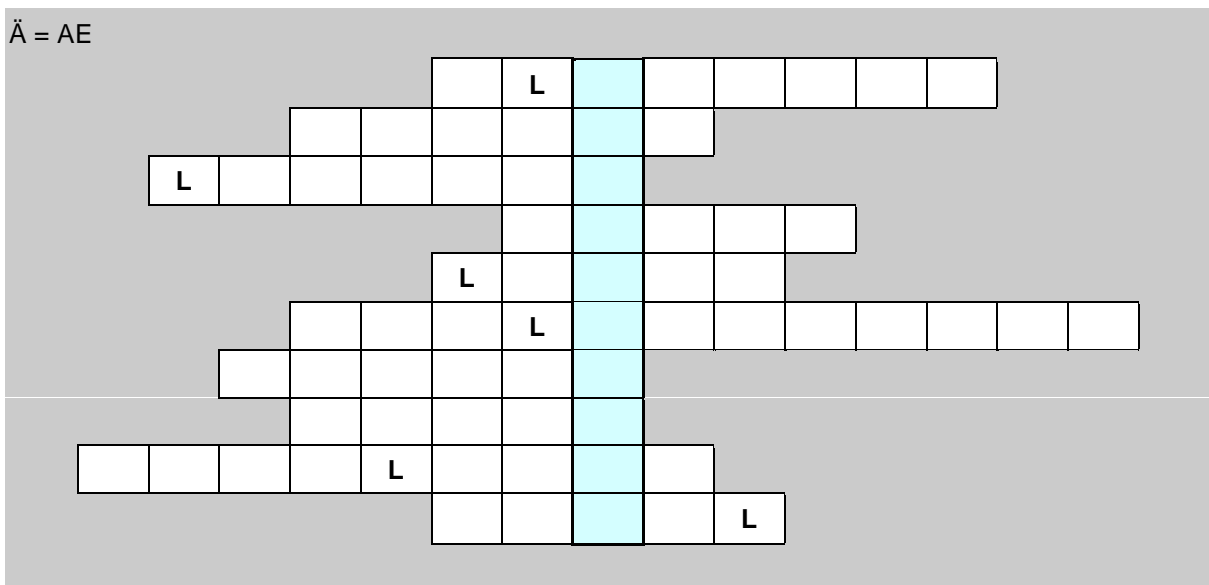
[http://de.wikipedia.org/wiki/Kronenburg\\_\(Dossenheim\)](http://de.wikipedia.org/wiki/Kronenburg_(Dossenheim))

## CLUE

Sucht am Parkplatz das Info-Schild des Waldlehrpfades. Darauf findet Ihr zusammen mit dem eingezeichneten Wanderweg eine vierstellige Jahreszahl **A** = \_\_\_\_ . Bildet daraus die Quersumme **B** = \_\_\_\_ .

Wenn sich **(A)** = \_\_\_\_ durch 4 teilen lässt (ohne Rest), beginne den Waldlehrpfad im Gegenuhrzeigersinn, wenn sich jedoch **(B)** = \_\_\_\_ durch 4 teilen lässt, beginne im Uhrzeigersinn.

Unterwegs begegnen Euch jede Menge Schilder und Hinweistafeln. Notiert Euch in der Tabelle an passender Stelle alle Baumarten, die Ihr in den Überschriften (!! ) findet (eine Baumart kommt doppelt vor):



Die Buchstaben in den blauen Feldern ergeben von oben nach unten gelesen ein **Lösungswort**, das Ihr später noch braucht!

Notiert Euch, welches Alter in Jahren **C** = \_\_\_\_ eine Linde erreichen kann. Wie viele Jahre **D** = \_\_\_\_ war der abgeholzte Niederwald alt? Ihr stoßt auf den Wanderweg **Nr.3**. Folgt diesem in Richtung **(C/D)** = \_\_\_\_ ° weiter.

Ungefähr **(2\*D)** = \_\_\_\_ **Schritte** vor der nächsten großen Weggabelung geht gegenüber einer dicken, knorrigen Buche ein kleiner Pfad talwärts (Bild). Diesem folgt Ihr bis zu einem Felsen. Hier lebte ein Eremit im **E** = \_\_\_\_ **Jahrhundert**. In welchem Jahr wird er im Kirchenbuch als Lutheraner erwähnt? Notiert Euch die Hunderterziffer **F** = \_\_\_\_ des Jahres.



Geht wieder hoch auf den ursprünglichen Weg zurück und biegt an der besagten großen Weggabelung rechts ab.

Wie hoch ist der Sauerstoffgehalt  $G = \underline{\hspace{2cm}}$  % und der Stickstoffgehalt  $H = \underline{\hspace{2cm}}$  % in der Waldluft?

Die Waldweide wurde im  $I = \underline{\hspace{2cm}}$  **Jahrhundert** eingestellt und die Lärche hat ein Alter von  $J = \underline{\hspace{2cm}}$  **Jahren**.

Nach einiger Zeit und hoffentlich vielen lehrreichen Infotafeln stoßt Ihr auf einen Fahrweg, dem Ihr nach rechts folgt, wenn das Jahrhundert  $(E) = \underline{\hspace{2cm}}$ , in dem der Eremit in der Klausur lebte, eine gerade Zahl war, oder nach links, falls es eine ungerade Zahl gewesen ist.

An einer großen Eiche hängt an einem Eisengestänge ein Vogelhaus, dessen Hausnummer die  $K = \underline{\hspace{2cm}}$  ist.

Ihr lernt, dass eine Fichte mit  $L = \underline{\hspace{2cm}}$  **Jahren** als Papierholz dient.

Bald kommt Ihr an eine Schutzhütte, an der Ihr Zeit zum Rasten habt und bestimmt schon das **Lösungswort** enträtseln könnt.

Nach erfolgter Pause geht Euer Weg weiter bergan bis zur nächsten Weggabelung, die nicht lange auf sich warten lässt. Dort peilt vom Baum mit den vielen weißen Wegmarkierungen in Richtung  $(G+H+L) = \underline{\hspace{2cm}}$  ° und geht diesen Weg über die Lichtung weiter.



Am Ende der Lichtung folgt dem linken Weg auf dem Bild – nicht bergabwärts gehen!

Ihr quert eine Schneise, die sich in Ost-West-Richtung durch den Wald hang zieht. In der darauf folgenden Linkskurve kann man rechts des Weges an einer Eiche eine gelbe Zahl  $(F) = \underline{\hspace{2cm}}$  finden.

$(I) = \underline{\hspace{2cm}}$  **Schritte** zurück von diesem Baum geht ein kleiner Pfad in Richtung  $((B*K)-J-L) = \underline{\hspace{2cm}}$  °, dem Ihr nun bergab folgt (Wanderweg Nr.  $(F) = \underline{\hspace{2cm}}$ ). Bleibt auf dem Grasweg – nicht den Downhillweg für Mountainbiker nutzen!

Bald stoßt Ihr auf einen breiten Wanderweg. Vor Euch liegt nun endlich das Areal mit der **Ruine des Alten Schlüssels** – dem Finale! Bitte in der Ruine und auf den Erdhügeln sehr vorsichtig sein – Rutschgefahr (wegen Laub oder eben weil steil) und **Spukgefahr (Burggespenst Balduin)**!

Nach wenigen Schritten linkerhand des ersten Erdwalls seht Ihr rechts einen Graben, den Ihr **(E) = \_\_\_\_\_ Schritte** weit durchschreitet. Links führt Euch ein kleiner Trampelpfad den nächsten Erdhügel nach oben und Ihr trefft dort direkt auf eine dicke Eiche.

Von diesem Baum aus geht es ungefähr in Richtung **(G+H+J) = \_\_\_\_\_ °** und **(K) = \_\_\_\_\_ Schritten** bis zu Eurem **Lösungswort!**

Stellt Euch in dessen Mitte und peilt in Richtung **(B+F) = \_\_\_\_\_ °**. Dort in **(B+F) = \_\_\_\_\_ Schritten** findet Ihr die Box in einer hohlen Baumwurzel versteckt.

Achtung vor anderen Wanderern! Stempelt ab und verbergt die Letterbox wieder so wie Ihr sie gefunden habt!

Rückweg:

Geht zur Süd-Ost-Seite der Ruine. Dort führt Euch ein kleiner Weg unterhalb des Ruinen-Hügels zurück zum Ausgangspunkt des Finales.

Wieder dort – hoffentlich unversehrt und mit einem Stempel mehr im Logbuch - angekommen, biegt Ihr rechts auf Weg Nr. **(F) = \_\_\_\_\_**. Ihr lauft diesen Weg bis zum Ende einer Lichtung; dort am Wededreieck nochmals rechts halten.

Wenn Ihr nach einiger Zeit bei einer Bank auf der linken Wegseite auf den Wanderweg **Nr.3** trifft, folgt diesem ab nun bergabwärts zurück bis zum Parkplatz.

<b>A =</b>	<b>B =</b>	<b>C =</b>	<b>D =</b>	<b>E =</b>	<b>F =</b>
<b>G =</b>	<b>H =</b>	<b>I =</b>	<b>J =</b>	<b>K =</b>	<b>L =</b>

Viel Spaß & Happy Letterboxing!

**Die 4½ Woinemer**

Über einen kurzen Bericht im Forum von

[www.letterboxing-germany.de](http://www.letterboxing-germany.de)

freut sich mit *Baldwin, dem Burrgespenst*

bestimmt auch die ganze Letterbox-Gemeinde!